



## Unser Beratungskonzept

### **Sehr geehrte Eltern,**

der gemeinsame Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule und Erziehungsberechtigten verlangt einen kontinuierlichen, früh einsetzenden Austausch zwischen Elternhaus und Schule mit regelmäßiger Beratung und Information der Eltern für eine gelingende Erziehungspartnerschaft.

Eltern in Ihrer Entscheidung zur weiteren Schullaufbahn des Kindes unterstützend zu beraten, kann umso besser und stressreduzierter gelingen, je stabiler und vertrauensvoller das Verhältnis zwischen allen Beteiligten ist.

Ziel ist deshalb die gute Begleitung und Förderung der Kinder in enger Zusammenarbeit mit den Eltern.

Grundlage für unser Beratungskonzept ist das mit Termin vereinbarte Gespräch. Gespräche zwischen Tür und Angel werden Ihnen, Ihrem Kind und der Arbeit der Kolleginnen nicht gerecht.

Die Leistungsmessung in den jeweiligen Fächern wird in den Klassenkonferenzen bekannt gegeben und erläutert.

### **1. Durchgängige und verlässliche individuelle Beratung und Information durch die an der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer**

Während der Grundschulzeit führt der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin jährlich mindestens ein verbindliches Elterngespräch auf Grundlage von Lern- und Entwicklungsdokumentationen.

Ab der ersten Klasse wird für jedes Kind ein Beratungsordner geführt, der die Dokumentation aller Beratungsgespräche enthält. Dieses Beratungsportfolio begleitet jedes Kind bis zum Verlassen der Schule. Ein Jahr später werden die Unterlagen vernichtet. Um bei Elterngesprächen die Entwicklung des Kindes sichtbar zu machen, werden vereinheitlichte Gesprächskriterien verwendet.

#### **Klassen 1, 2 und 3:**

Neben den von Ihnen gewünschten Gesprächen finden die Beratungsgespräche zum Halbjahr statt. Sie erhalten hierzu zuerst einige Terminvorschläge und dann eine Einladung und zur Vorbereitung einen Kriterienkatalog. Dieser bildet im Abgleich mit der Einschätzung der Lehrerin die Gesprächsgrundlage.

In Klasse 2 wird Ihr Kind in das Gespräch miteinbezogen. Es erhält einen eigenen Selbsteinschätzungsbogen.

In den Klassen 1 und 3 kann dies auf besonderen Wunsch geschehen. In diesem Fall erhalten diese Kinder ebenfalls einen entsprechenden Selbsteinschätzungsbogen.

#### **Klassen 4**

Der Zeitraum für Beratungsgespräche beginnt im ersten Schulhalbjahr im November und endet im Februar. Sie haben bereits den Übergang auf die weiterführenden Schulen im Blick.



**Grundschule Dürnau-Gammelshausen**  
Ganztageschule in Wahlform  
Frühlingstraße 7  
73105 Dürnau

## 2. Weitere Beratungs- und Informationsangebote für Eltern

### Informationsveranstaltung für die Eltern der 4. Klassen

Gemeinsame Veranstaltung der Nachbarschulen GS Eschenbach, GS Dürnau-Gammelshausen, Heinrich-Schickhardt-Gemeinschaftsschule (Bad Boll) und der Ernst-Weichel-Schule (Heiningen).

Auf Grundlage schulrechtlicher Vorgaben findet diese jedes Jahr im Herbst statt.

Die einladende Schule (im jährlichen Wechsel Heiningen und Bad Boll) legt den genauen Termin in Absprache mit den beteiligten Schulen fest.

Ein Vertreter der Grundschulen erläutert das Übergangsverfahren.

Vertreter der Haupt-/Werkrealschulen/Gemeinschaftsschulen, der Realschulen und des Gymnasiums erklären die Struktur/die Profilbildung und die Anforderungen ihrer Schulart.

### Informations- und Beratungsveranstaltung für Eltern der nächstjährigen Klassen 1

#### **Informationsangebot zur Lern – und Entwicklungsberatung vor dem Besuch der Grundschule (Kooperation Kindergarten – Grundschule)**

Die Termine für individuelle Beratungsgespräche werden bei Bedarf von Ihnen mit der Kooperationslehrerin der Grundschule oder des Sonderpädagogischen Beratungszentrums (Pestalozzischule) direkt vereinbart (siehe: unser Ablaufplan zur Kooperation).

**Informationsabend im November/ Dezember:** Schulbereitschaft, Schulfähigkeit  
**Teilnehmer:** Schulleitung, Kooperationslehrerin, Lehrerinnen, Leiterin des Kinderhauses, Vorschuleltern, Interessierte

Im ersten Teil steht die Schulfähigkeit und Schulbereitschaft, der Entwicklungsstand des Kindes im Fokus.

Im zweiten Teil erhalten Sie einen Einblick in den Schulalltag eines Erstklässlers.

Im dritten Teil bekommen Sie einen Überblick zur offenen Ganztageschule in Wahlform mit oder ohne Ganztagesmodulen.



**Grundschule Dürmau-Gammelshausen**  
Ganztageschule in Wahlform  
Frühlingstraße 7  
73105 Dürmau

### 3. Zusätzliche Beratung durch besonders ausgebildete Beratungslehrkräfte

Eltern der Viertklässler können im Ausnahmefall nach der Grundschulempfehlung das besondere Beratungsverfahren durch die Beratungslehrerin beantragen (Formblatt 3).

#### **Jugendamt Göppingen:**

Hilfe bei bereits aktenkundigen Vorgängen; allgemeine Infos unter Wahrung des Datenschutzes bei Unsicherheiten über die Vorgehensweise betr. familiären Auffälligkeiten.

#### **Kinderschutzzentrum Göppingen:** Tel. 07161-969494

Alle Fragen zu Anlässen familiärer Auffälligkeiten, auffälliges Verhalten des Kindes.

#### **Beratungslehrerin:** Frau Mayer

Beratungen zur Schullaufbahn, Tests bei der Einschulung und nach Rücksprache, Schulangst, ...

#### Brigitte Flicker, **Sonderschulpädagogin und Kooperationslehrerin**, SBBZ Pestalozzischule

Begabungstests; Beratung zur Schullaufbahn bzw. deren Korrekturmöglichkeiten und unterstützende Maßnahmen.

#### **Psychologisches Beratungszentrum** des Landkreises im Wilhelm-Busch-Weg 5 in 73033 Göppingen

#### **Kompetenzzentrum am Hochbegabtgymnasium:** Frau Barth

Begabungstest und Beratung

#### **Schulpsychologische Beratungsstelle** am Schulamt Göppingen

Hinweis: Kein Kind soll aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein. Hierzu gibt es eine Spendenkasse der Schule. Wenden Sie sich hierzu an die Klassenlehrerin oder Schulleitung